

CfP: Kolloquium „Rumänisch im Migrationskontext“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Stadt: München

Anmeldungsfrist: 2020-03-31

Beginn: 2020-07-17

Ende: 2020-07-18

Über 25 % der Sprecher mit Rumänisch als L1 leben heute - infolge der Migration - außerhalb von Rumänien und der Republik Moldau. Inzwischen sind zahlreiche Vertreter der 2. Generation hinzugekommen. Die hauptsächlichen Wohngebiete in Europa sind Italien, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Portugal und Frankreich, außerhalb Europas die Vereinigten Staaten, Kanada und Argentinien. Aus dieser Situation ergeben sich zahlreiche, unterschiedliche Konstellationen von Sprachkontakt, sowohl innerromanisch wie auch mit typologisch und genetisch sehr verschiedenen Sprachen. Sie eröffnen vielfältige Forschungsperspektiven für die Systemlinguistik, die Variationslinguistik, die Soziolinguistik und die Kognitive Linguistik.

Ziel unseres Kolloquiums ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die über einschlägige Probleme arbeiten, ein Forum zum Austausch und zur Präsentation ihrer Projekte zu geben.

Wir freuen uns über Themenvorschläge (max. 300 Wörter, einschließlich Bibliographie) bis Ende März 2020.

Sprachen der Veranstaltung:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

Dauer jedes Vortrags:

30 Minuten + 10 bis 15 Minuten für die Diskussion.

Zeit und Ort der Veranstaltung:

17.-18. Juli 2020

Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft München (IBZ)

Amalienstraße 38

80799 München

Organisation:

Aurelia Merlan (aurelia.merlan@romanistik.uni-muenchen.de)